

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Pflege
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	9 Semester
Studienform	Dual
Hochschule	Hochschule München (FH)
Aufnahme des Studienbetriebs	01.10.2008
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Hr. Prof. Dr. Ewers
Telefon	089/1265-2301
Fax	089/1265-2330
E-Mail	m.ewers@hm.edu / gesundheit@hm.edu
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS)
Erstakkreditierung	09.11.2007
Akkreditiert bis	30.09.2013  fünf Jahre ab Beginn des Studienganges
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 29.05.2008 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang „Pflege“ wird an der Hochschule München als dualer (ausbildungsintegrierender) Studiengang angeboten, der die berufliche Ausbildung in einem Pflegeberuf und ein Studium (Bachelor) verbindet: die theoretische und berufspraktische Ausbildung wird mit einem regulären Studium verzahnt, wobei theoretische mit praktischen Studienanteilen einhergehen und sich phasenweise abwechseln.</p> <p>Der Bachelorstudiengang umfasst 210 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System). Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad “Bachelor of Science” (B.Sc.) vergeben. Die Studiendauer beträgt studienorganisatorisch bedingt neun Semester, wobei das erste bis vierte Semester als Teilzeitstudium ausgewiesen sind.</p> <p>Der Studiengang gliedert sich in zwei Studienabschnitte. Die Studierenden absolvieren im 1. Studienabschnitt (1. bis 6. Semester) an unterschiedlichen Lernorten parallel zum Bachelorstudium eine Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Die Präsenzzeiten in Blockform (im Wochenrhythmus) an der Hochschule werden so gestaltet, dass eine enge inhaltliche und organisatorische Abstimmung der theoretischen und praktischen Lehr- und Lernprozesse in Studium und Ausbildung gewährleistet wird durch das Abwechseln von Studium und theoretischem und praktischem Unterricht an der Berufsfachschule sowie der praktischen Ausbildung in einem mit der Berufsfachschule verbundenen Ausbildungsbetrieb. Dieser 1. Stu-</p>

	<p>dienabschnitt wird mit der staatlichen Prüfung und dem Erwerb der Berufszulassung in der Gesundheits- und Krankenpflege <b>oder</b> der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege gemäß den geltenden EU-Direktiven in einem Ausbildungsberuf abgeschlossen.</p> <p>Der 2. Studienabschnitt, der vom 7. bis zum 9. Semester dauert, wird ausschließlich an der Hochschule absolviert.</p> <p>Der Bachelorstudiengang wird im WS 2008/2009 erstmals beginnen und wird jedes Jahr zum WS angeboten werden. Der Studiengang ist zunächst für 60 Studierende ausgerichtet.</p> <p>Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich zur Hochschulzugangsberechtigung einen rechtsgültigen Ausbildungsvertrag mit einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Krankenpflege <b>oder</b> Kinderkrankenpflege nachweisen. Derzeit gibt es Kooperationen mit folgenden BFS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Akademie Städtisches Klinikum München GmbH, BFS für Kranken- und Kinderkrankenpflege</li> <li>- BFS für Krankenpflege Klinikum Augsburg</li> <li>- BFS für Krankenpflege am Isar-Amper-Klinikum – Klinikum München Ost</li> </ul> <p>Diese kooperierenden Berufsfachschulen halten eine entsprechende Anzahl an Ausbildungsplätzen bereit.</p> <p>Seit 2007 werden an allen bayerischen Hochschulen Studienbeiträge erhoben. In diesem Fall sind dies vom 1.-6. Semester der halbe, vom 7.-9. Sem. der volle Studienbeitrag in Höhe von derzeit 456 Euro. Hinzu kommt ein Studentenwerks- und Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von derzeit 92 Euro je Semester. Die Studierenden erhalten im 1. Studienabschnitt aufgrund ihres Ausbildungsvertrags mit einem der Kooperationspartner eine tariflich geregelte Ausbildungsvergütung.</p> <p>Bei der Modulgestaltung wurde – mit Ausnahme einiger auf die deutsche Situation bezogenen – Wert darauf gelegt, den Anschluss an den internationalen Erkenntnisstand der Pflege und deren Diskurse sicherzustellen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gruppe der Gutachterinnen und Gutachter würdigt die Zielsetzung des Studiengangs sowie die vielfältige Integrationsleistung, die auf allen Ebenen der Hochschule und der Kooperationsschulen erbracht wurde. Entsprechend der ausbildungsintegrierten Studiengangskonzeption sind die Qualifikations- und Bildungsziele sowohl auf die berufspraktischen Kompetenzen der klinischen und versorgungssteuernden Funktionen der Pflege, als auch auf die Erlangung der wissenschaftlichen Basis ausgerichtet. Die Gutachtergruppe bescheinigt den Programmverantwortlichen und den Vertretern der Kooperationsschulen die sehr überzeugende Darlegung der gemeinsamen Planung, Entwicklung und bisherigen Umsetzung. Die eingerichtete Studiengangskommission wird Steuerung, Abstimmung</p>

	<p>und Kontrolle übernehmen.</p> <p>Das im Antrag vorgelegte und mit der Hochschul- und Fakultätsleitung erörterte Qualitätssicherungskonzept wird insgesamt als umfassend bewertet, kann jedoch ausgebaut werden im Hinblick auf Transparenz, Konkretisierung und Weiterentwicklung der Evaluationsinstrumente. Begrüßt wird die Planung einer externen Evaluation in Form einer wissenschaftlichen Begleitforschung.</p> <p>Die Gutachtergruppe weist darauf hin, dass von Vertretern und Vertreterinnen von Berufsverbänden und Trägereinrichtungen eine hohe Arbeitsmarktrelevanz bestätigt wurde.</p>
Web-Seite	<a href="http://www.hm.edu/fk11">http:// www.hm.edu/fk11</a>
Weitere Informationen	<u>Zusätzliche Angaben</u> zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.